

Auslandssemester in Guadalajara, Mexiko

Nach der recht unkomplizierten Bewerbung bei Frau Halbauer-Huber und der quasi direkt Zusage ging es für mich im August 2018 nach Guadalajara. Es gibt meistens nur 1-2 Bewerbungen und daher bekommt man eigentlich immer einen Platz. Einige Zeit später meldet sich dann Gareth Bennet von der UDG mit weiteren Informationen. Wenn man für das Wintersemester nach Mexico geht, ist es auf jeden Fall ratsam sich dann auch recht bald um einen Hinflug zu kümmern, da der sonst schnell teuer wird.

In der ersten Woche gibt es dann 2 Willkommensveranstaltungen für alle Austauschstudierenden. Einmal für alle und die zweite in den jeweiligen Centros universitarios.

Wohnungssuche

Ich habe die ersten Tage im Hostel Hospedarte Chapultepec gewohnt und habe von dort aus meine WG suche gestartet. Es gibt wirklich unzählige Seiten im Internet auf denen man suchen kann. Die beste fande ich.

<https://www.roomgo.com.mx>

oder man sucht einfach in Facebook-Gruppen wie zum Beispiel Roomie GDL.

Ich hab dann letztendlich in der Nähe vom Expiatorio zwischen Zentrum und Chapultepec gewohnt und fand die Gegend super. Recht sicher und es gibt einen Platz an dem man quasi jeden Tag gut und günstig Essen kann. An Wochenenden besonders zu empfehlen.

Studium

Prinzipiell ist zu sagen, dass das Studium in Mexico recht unorganisiert ist und die Qualität der Lehre je nach Lehrenden stark variiert. Es gibt sehr gute bis wirklich sehr schlechte Kurse und wenn man die Möglichkeit hat sich im vorhinein über die Lehrenden zu informieren sollte man das tun und dementsprechend wählen. Die Klassen sind immer 10-15 Studierende und mehr wie eine Schule. Manchmal mit viel Praxis und manchmal nur Theorie.

Ich habe im Endeffekt folgende Kurse gewählt.

Clínica de Dermatología
Clínica de Oftalmología
Clinicia de Otorringología
Urgencias Médicas
Clínica de Anestesiología
Técnicas Quirúrgicas



Man sollte sich am besten im Vorhinein überlegen, welche man besuchen will und sich dafür schon mal eine Vorausbescheid beschaffen. Leider ist es manchmal auch so, dass die Veranstaltungen nicht dort abgehalten werden wie beschrieben und man muss viele Leute fragen und lange Zeit suchen bis man seinen Kurs findet. Es kann auch vorkommen, dass der Kurs am anderen Ende der Stadt abgehalten wird oder gar nicht zu der angegebenen Zeit. Aber dann kann man den Kurs natürlich auch noch tauschen.

Leben in Guadalajara

Das Leben in Guadalajara ist super. Es gibt unzählige Restaurants, Bars, viel Kultur, Theater und Konzerte. Man kann eigentlich jeden Tag etwas tun.

Die Sicherheit in Guadalajara ist leider nicht wie bei uns und man sollte einige Grundregeln befolgen. Abends nicht unbedingt alleine rumlaufen oder am besten ein Uber/Taxi nehmen. Einige Gegenden sind nachts gefährlicher als andere. Aber ich habe mich in der ganzen Zeit nie unsicher gefühlt und mir ist auch nichts passiert. Man hört aber natürlich immer wieder Geschichten von anderen.

Eine sehr nützliche Sache ist sich einen Account bei Mibici zu machen, dann kann man sich fast überall ein Fahrrad ausleihen und ist super mobil.

Reisen

An den Wochenenden kann man, wenn man denn Zeit hat, kleinere Ausflüge machen in der Umgebung. Zum Beispiel an den Strand fahren oder in eine der schönen Kolonialstädte in der Gegend. Mexico hat einiges zu bieten und meine 3 Monate reisen nach dem Semesterende waren dafür definitiv nicht genug ;).

